

FLURZ.20

DONNERSTAG

03.10.2024

20

FWR.20

DONNERSTAG 20

Kino im Künstlerhaus

Sophienstraße 2, 30159 Hannover

18:30 Uhr: Ankommen und Rezeption

Musik by DJANGO Performance by UNREAL

19:30 Uhr: Festivaleröffnung

20:00 Uhr: Filmvorführung, "LeidenSchafft."

Dokumentation über "Hip Hop und Identität"

Regie: Mirza Odabaşı

Eintritt: kostenlos (Spenden willkommen)

- **Anmeldung via Eventbrite oder vor Ort**

DONNERSTAG

**20:45 Uhr: Paneltalk “Leiden schafft Kunst”
mit Filmregisseur Mirza Odabaşı,
Mable Preach (Regisseurin),
Parisa Hussein-Nejad (Kulturmanagerin),
Can aka DJANGO (Community Organizer),
Lorenzo Pignataro (Festivalleitung)**

Moderation: Nassima Galalou und Leyla Ercan

**21:30 Uhr: Ausklang mit DJANGO & UNREAL
im Foyer wird die Ausstellung “WORD” zum
Thema HIP-HOP vom hannoverschen
Graffitikünstler ZIKE in Koop. mit
Nassimas.Stimme gezeigt, die eigens für das
Festival kreiert wurde**



“Nothing for us, without us!” Das erste community-basierte Kunst- und Kulturfestival Hannovers hat sich „Fluid Identity 2.0“ dieses Motto auf die Fahnen geschrieben: Nichts, was für uns gemacht wird, sollte ohne unsere Beteiligung geschehen! Ganz in diesem Sinne ist das Festival im November 2023 gestartet als ein mehrmonatiges Mitmach-Festival, bei dem Hannover und die gesellschaftliche, kulturelle und künstlerische Diversität Hannovers der Main Act sein sollten!

Junge und alte Menschen aus marginalisierten Gruppen bekamen die Möglichkeit in vielen partizipativen und ko-kreativen Workshops sich künstlerisch (literarisch, musikalisch, tänzerisch, fotografisch etc) mit den Themen Identität, Zugehörigkeit und Kunst zu beschäftigen und zu ermächtigen. Angeleitet, begleitet und inspiriert wurden sie dabei von Kunst und Kulturakteur*innen der hannoverschen Kulturszene, insbesondere von Künstler*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen, Literat*innen mit Schwarzen, queeren und postmigrantischen künstlerischen Perspektiven.

Gemeinsam mit den vielfältigen migrantischen und diasporischen Communities wurde ein lebendiges, pulsierendes vielfältiges Festivalprogramm entwickelt: mit Musik, Literatur, Theater, Tanz, Gesprächen, Ausstellungen, Workshops, Community Hangouts, Networking, Empowerment und vielem mehr!



Freitag
FREITAG
04.10.2024 **20**

WIR 2.0

FREITAG

Cumberlandsche

Prinzenstraße 9

30159 Hannover

Zugang über Innenhof
vom Künstlerhaus

18:00 Uhr: Ankommen

18:30 Uhr: Musik vom Frauenchor Can Arkadaş
(Leitung: Uğur Durmuş)

18:45 Uhr: Öznur Cansever (Künstlerin, Atelier im Hof) stellt ihre Ausstellung "Frauen" vor

FREITAG

Cumberlandsche Bühne

**19:15 Uhr : Begrüßung
und Vorstellung des Programms**

**19:30 Uhr: “Stand up, migras! Lachen über
Almanya”, Wanna Be Comedy,
Stand Up Comedy unter der Leitung von Erhanxo
und Ali Hundertsechs**

**20:45 Uhr: Ausklang mit dem Frauenchor Can
Arkadaş (Leitung: Uğur Durmuş)**



FREITAG

Cumberlandsche Galerie

Cumberlandsche x FLUI.D.2.0

22:00 Uhr : Omar Zyami (they/them)

00:00 Uhr: PEKODJINN (he/him)

02:00 Uhr: DJ MOKEIRA (she/her)

Free Entry for FLUI.D.2.0

8€ at the door



“Nothing for us, without us!” Das erste community-basierte Kunst- und Kulturfestival Hannovers hat sich „Fluid Identity 2.0“ dieses Motto auf die Fahnen geschrieben: Nichts, was für uns gemacht wird, sollte ohne unsere Beteiligung geschehen! Ganz in diesem Sinne ist das Festival im November 2023 gestartet als ein mehrmonatiges Mitmach-Festival, bei dem Hannover und die gesellschaftliche, kulturelle und künstlerische Diversität Hannovers der Main Act sein sollten!

Junge und alte Menschen aus marginalisierten Gruppen bekamen die Möglichkeit in vielen partizipativen und ko-kreativen Workshops sich künstlerisch (literarisch, musikalisch, tänzerisch, fotografisch etc.) mit den Themen Identität, Zugehörigkeit und Kunst zu beschäftigen und zu ermächtigen. Angeleitet, begleitet und inspiriert wurden sie dabei von Kunst und Kulturakteur*innen der hannoverschen Kulturszene, insbesondere von Künstler*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen, Literat*innen mit Schwarzen, queeren und postmigrantischen künstlerischen Perspektiven.

Gemeinsam mit den vielfältigen migrantischen und diasporischen Communities wurde ein lebendiges, pulsierendes vielfältiges Festivalprogramm entwickelt: mit Musik, Literatur, Theater, Tanz, Gesprächen, Ausstellungen, Workshops, Community Hangouts, Networking, Empowerment und vielem mehr!



FRÜH. 20.
SAMSTAG
05.10.2024 **20.**

FLUID.2.0

SAMSTAG

2.0

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4

30161 Hannover

10:30 Uhr: Ankommen

11:00 Uhr: Begrüßung

11:15 Uhr: Beginn des Programms

Workshops, Community, Austausch, u.v.m.

18:30 Uhr: Begrüßung durch FLUI.D.2.0 Kuratorium

19:00 Uhr: "NOTHING FOR US, WITHOUT US!"

Abschlussperformance und Präsentation

Landeshauptstadt

Hannover

WIR^{2.0}
TEILHABER
AN DER
STADT
ENTWICKLUNG

KRO^{KUS}
STADTTEILZENTRUM

Stadt
DANCE

SAMSTAG

Wir lieben eine **fluide** Programmgestaltung :P
BISHER BESTÄTIGTE PROGRAMMPUNKTE:

FOYER DES PAVILLONS:

ab 11:00 Uhr: Community hangout
mit dem Schwarze Schafe e.V., WeAct e.V.,
einer Lesecke der Oststadtbibliothek Hannover,
Pop-Up Store Bre Vintage, Fotowand,
Upcycling, etc.

Styling mit "Le mani d'oro" von Silvano Calo,
Henna Tattoos, Kinderschminken & Pop-Up Events

11:00 - 18:00 Uhr: Open Stage (Musik)

Love Letter's aus dem Open Call



SAMSTAG

KLEINER SAAL:

Workshops:

11:20 - 13:30 Uhr: "Ahnen-Bindung durch Tanz und Musik" mit Aryani Willems

12:30 - 15:00 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr:

Cyanotypie mit Edin Bajrić

Wir gestalten gemeinsam eine Ausstellung !

Open Stage:

16:00-17:00 Uhr: Dance Session

17:45 Uhr: Heels Legacy

17:50 Uhr: DESIHOP

18:00 Uhr: AfroDance Germany

18:15 Uhr: Gosso D Thunder (LIVE ACT)



SAMSTAG

RAUM 1

“FLUID WELLNESS”:

12:00 - 18:00 Uhr : Literaturparkour

**16:00 - 18:00 Uhr: Schreibworkshop
mit Elona Beqiraj (Schriftstellerin)**

Pop up wellness by **you?**



SAMSTAG

BÜHNENPROGRAMM

GROÙE BÜHNE

19:00 Uhr: Omid Bahadori
(interaktive Musik Performance)

19:30 Uhr: Performative Lesung
(FLUI.D.2.0 Kollektiv)

20:20 Uhr: Carmen (Gesang)

20:25 Uhr: Fiora Osasuyi (Tanz)

20:30-20:50 Uhr: PAUSE



SAMSTAG

**BÜHNENPROGRAMM
GROÙE BÜHNE**

**20:50 Uhr: Hadeel, Katze & Loujain
Darawan (Theater)**

21:05 Uhr: Amadou (Live Musik)

21:15 Uhr: Impro-Theater (Zardascht & Kollektiv)

**21:40 Uhr: Adam Chakir
The Legacy of Colonialism (Theater)**

**21:50 Uhr: Logo Boyo - "Echo of the Ancestors"
(Tanztheater)**

22:00 Uhr: Rap-Musical (Rap Inner Burg x UNREAL)

22:20 Uhr - LATE: Ende und Ausklang im Foyer



Laufende Ausstellungen im Festival

Kulturzentrum Pavillon

Martinez Fotografie - "Mein Nachbar" ab 25.09.
Das Projekt der Fotografin Behnush Martinez Hartmann trägt den Titel „Mein Nachbar – Fotokampagne für Vielfalt & Toleranz“ und setzt, ebenso wie ihre bekannte Fotoreihe „Farbe gegen Braun“, ein klares Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung.

Es ist ein Aufruf zur Akzeptanz und zum Dialog über Vielfalt in unserer Gesellschaft.

FEMALE PHOTOCLUB e.V.

zeigt Fotografien einiger Künstler*innen aus der Gruppenausstellung >WUT MACHT LUST<



“Nothing for us, without us!” Das erste community-basierte Kunst- und Kulturfestival Hannovers hat sich „Fluid Identity 2.0“ dieses Motto auf die Fahnen geschrieben: Nichts, was für uns gemacht wird, sollte ohne unsere Beteiligung geschehen! Ganz in diesem Sinne ist das Festival im November 2023 gestartet als ein mehrmonatiges Mitmach-Festival, bei dem Hannover und die gesellschaftliche, kulturelle und künstlerische Diversität Hannovers der Main Act sein sollten!

Junge und alte Menschen aus marginalisierten Gruppen bekamen die Möglichkeit in vielen partizipativen und ko-kreativen Workshops sich künstlerisch (literarisch, musikalisch, tänzerisch, fotografisch etc.) mit den Themen Identität, Zugehörigkeit und Kunst zu beschäftigen und zu ermächtigen. Angeleitet, begleitet und inspiriert wurden sie dabei von Kunst und Kulturakteur*innen der hannoverschen Kulturszene, insbesondere von Künstler*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen, Literat*innen mit Schwarzen, queeren und postmigrantischen künstlerischen Perspektiven.

Gemeinsam mit den vielfältigen migrantischen und diasporischen Communities wurde ein lebendiges, pulsierendes vielfältiges Festivalprogramm entwickelt: mit Musik, Literatur, Theater, Tanz, Gesprächen, Ausstellungen, Workshops, Community Hangouts, Networking, Empowerment und vielem mehr!

